



Haus der Ungarischen Musik, Foto ©Ligetbudapest

Budapest! Architektur, Musik und mehr

27. - 29. Oktober 2023

UEBERBAU
1A.ARCHITEKTOUREN

Abseits aller Klischees von Lángos, Paprika und politischen Verirrungen ist Budapest mit seinen 1,7 Millionen Einwohnern und 23 Stadtbezirken nicht bloß „die andere“ große Hauptstadt der früheren Doppelmonarchie. Das neue Budapest des 21. Jahrhunderts ist wert kennenzulernen: die topsanierte Pester Altstadt, den Gründerzeit-Boulevard Andrassy Straße mit seinen Musikbauten, aber auch die Klassische Moderne und vor allem die Vielfalt der zeitgenössischen Architektur.

Mit einem besonderen Fokus auf Musik, führt diese Überbau-Reise nicht nur durch Gemeinsames und Verschiedenes der großen Stadtumbauphasen im Wien und Budapest des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Ein seltsam harmonischer Kontrast zwischen alt und neu spannt den Bogen der Architektur für die Musik von 1884 über 1907 bis heute. Am Anfang der prächtigen Andrassy Straße glänzen das nach umfangreicher und professioneller Sanierung 2022 wiedereröffnete Opernhaus und die Musikakademie „Franz Liszt“, eins der schönsten Gebäude der Stadt. Am Ende der Allee überrascht wiederum das neueste Budapester Highlight - das vom japanischen Architekten Sou Fujimoto entworfene „Haus der Ungarischen Musik“. Die Tour vom Opernhaus zum Haus der Musik wird zusätzlich durch Jugendstilvillen, die historische Budapester U-Bahn und den sanierten Stadtpark („Stadtwäldchen“) mit dem neuen Ethnografischen Museum bereichert. Die spektakulären neuen Metrostationen der Linie 4 geben einen tiefen Eindruck davon, wie eine junge Architektengeneration das heutige Alltagsleben der Budapester prägt.

Die unkonventionelle Stadtreise führt auch nach Buda mit dem Aufstieg zur alten königlichen Budaer Burg, die seit 2010 im Rahmen des sogenannten Nationalen Hauszmann-Programms ihrer umfangreichsten - und heftig umstrittenen - Sanierung seit den 1950-er Jahren unterzogen wird. Den Abschluss der Buda-Tour bildet der wahrscheinlich schönste Uni-Campus Ungarns, der neue Campus der Kunstuniversität, welcher den Namen eines großen ungarischen Bauhaus-Lehrers trägt.

Freuen Sie sich auf drei Tage eindrucksvolle Architektur, ausgezeichnetes Essen und schöne Musik. Entdecken Sie Budapest aufs Neue!



Ihr Hans Staudinger





Ferenciek tere, Foto ©Arne Hübner

Programm

Freitag, 27. Oktober 2023

09:40 Abfahrt mit dem Zug ab Wien Hauptbahnhof, RJX 269

12:19 Ankunft Budapest-Keleti

U-Bahn zum Hotel

12:45 Check-in [Hotel Oktogon](#)

13:15 Lunch im Hotel

14:30 Begrüßung durch den Architekturguide Arne Hübner

Zeitreise: Innenstadtführung zu Fuß

- Pariser Hof

- Szervita Platz

- Erzsébet Platz / Akvárium

- St. Stephans Basilika, Kuppelaufstieg

- CEU Budapest

- Szabadság Platz / Postsparkasse

17:30 Ende der Architekturführung

19:30 Welcome Dinner im Restaurant [HILDA](#)



Szervita Platz, Foto ©Arne Hübner

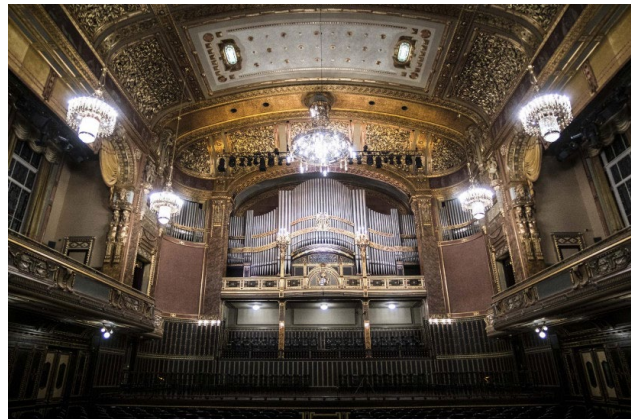


Akvárium, Foto ©Firka Studio

Samstag, 28. Oktober 2023

- 09:30 Treffen in der Hotellobby
- Hotel Oktagon: Bestandssanierung
- 10:00 **Musik & Architektur**
- Ungarische Staatsoper
 - Musikakademie „Franz Liszt“
 - U-Bahnlinie 1 – die Millenniumslinie (1896)
 - Ethnografisches Museum mit Stadtmodell
 - Haus der Ungarischen Musik
- 13:00 Lunch im [Millenniumshaus](#)
- 14:30 **Farbe & Untergrund**
- Metrolinie 4 – die Preisgekrönte
 - Markthalle und Erweiterung
 - Einkaufscenter Allee
 - Wohnhaus Simplon-Hof
 - Glaspavillon „Gomba“
- 16:30 Ende der Architekturführung
- 18:00 Abendessen im [Városliget Café](#)
- 19:30 Konzert im **Haus der Ungarischen Musik**:

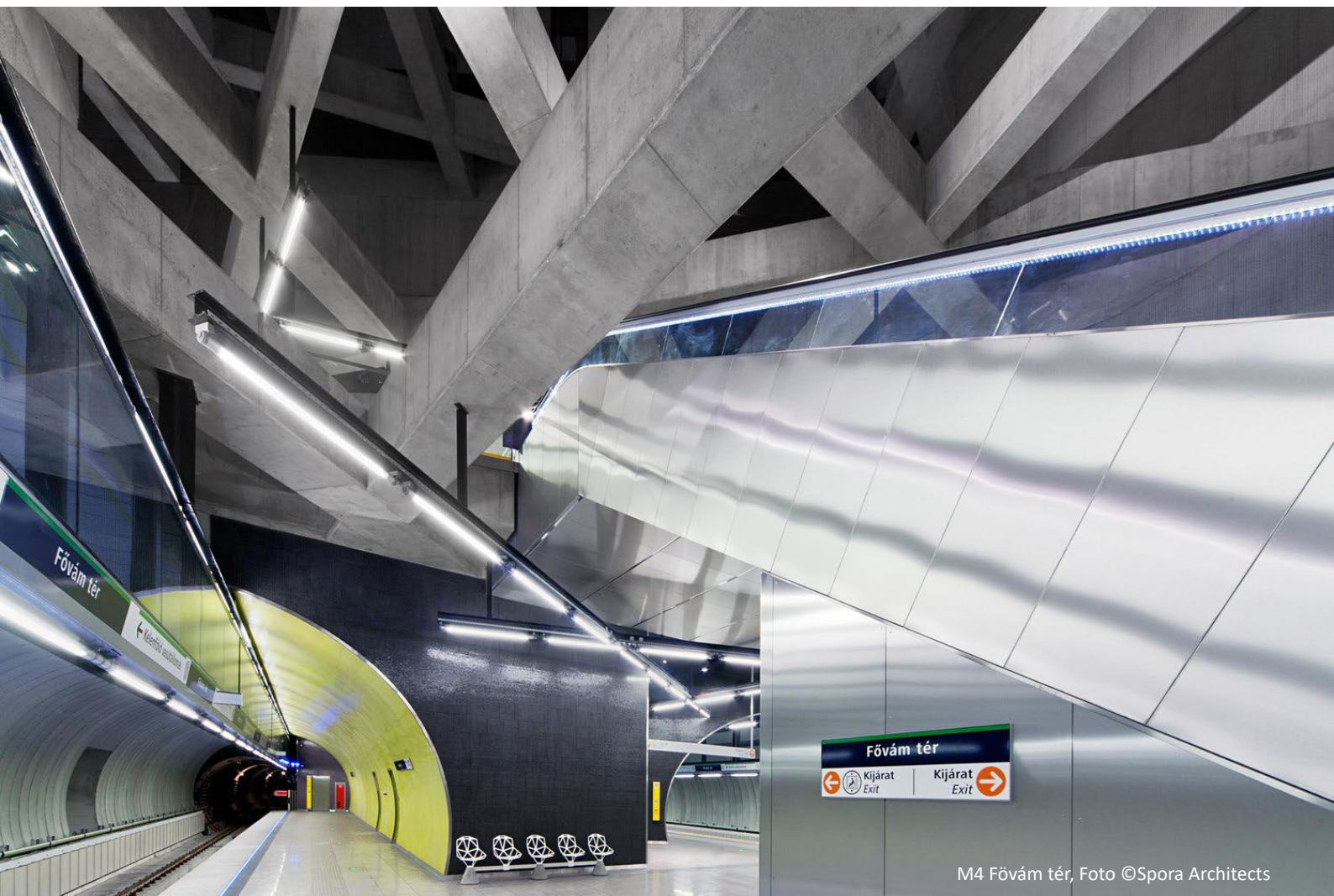
[Once Upon a Time - Linsey Coppens \(mezzo-soprano\)](#)
& [Yeon-Min Park \(piano\)](#)



Franz Liszt Musikakademie, Foto ©Lisztakademia



Haus der Ungarischen Musik, Foto ©Ligetbudapest



M4 Fövám tér, Foto ©Spora Architects



MOME, Foto ©Arne Hübner

Sonntag, 29. Oktober 2023

10:00 **Rekonstruktion Burg Buda & MOME-Campus**

- Sanierung des Burggarten-Basars
- Der Budaer Burgpalast
- Wiederaufbau Hauptwache & Reithalle
- Präsidential- & Ministerpräsidentialamt: Palais Sándor & Karmeliterkloster
- Campus der Kunstuniversität MOME

14:00 Mittagessen im [Szépilena Bisztró](#)

Nachmittag zur freien Verfügung

17:40 Abfahrt mit dem Zug von Budapest-Keleti, RJX 42

20:21 Ankunft Wien Hauptbahnhof



Burg Buda, Foto ©Hauszmann-Programm



Ethnografisches Museum, Foto ©Ligetbudapest



Simplon-Hof, Foto ©Arne Hübner

Teilnahmepreis

Reisepreis: € 1190,- exkl. gesetzl. Margenbesteuerung (USt.) pro Person im Doppelzimmer *)
Einzelzimmeraufschlag: € 200,- exkl. gesetzl. Margenbesteuerung (USt.)

**) bei selbständiger Anreise Preis abzügl. € 160
alle Preise exkl. gesetzl. Margensteuer (USt.)*

inkludierte Leistungen:

- Zugticket Wien – Budapest – Wien, 1. Klasse
- Transporte in der Stadt
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne Hotel
- 1 Abendessen (exklusive Getränke)
- alle Architektouren und Eintritte laut Programm
- Konzertkarte Haus der ungarischen Musik

Kontakt

Bei Fragen zur Reise kontaktieren Sie bitte Hans Staudinger
Tel. 0664/232 70 19 | hans.staudinger@ueberbau.at

Impressum

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien
Tel. +43 1 934 66 59 | Fax +43 1 934 66 59-40 | akademie@ueberbau.at | www.ueberbau.at

Fotos: Arne Hübner | Ligetbudapest | Firka Studio | Pest Buda | Lisztakademia | Spora Architekts | Hauszmann-Programm